Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.09.2025

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit
Eine Bürgerin möchte wissen, ob es möglich wäre die Spiegel am Freibühl beheizen zu lassen, da durch das Beschlagen der Spiegel die Einfahrt in die Straße nur schwerlich möglich ist.
Die Verwaltung wird dies prüfen. Inzwischen steht fest, dass es sich bereits um beheizte Spiegel handelt. Die Verwaltung weist eindrücklich darauf hin, dass die Spiegel kein offizielles Zeichen i. S. d. Straßenverkehrsordnung darstellen, sondern lediglich ein Hilfsmittel sind. Die Heizung der Spiegel ist überdies an die Steuerung der Straßenbeleuchtung gekoppelt, sodass die Heizung nur dann an ist, wenn auch die Straßenlaterne leuchtet.

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Sitzung am 24.07.2025

- Entgegen des Beschlussvorschlages der Verwaltung, dass die Bäume im Zuge der Baumaßnahme auf Kosten der Eigentümer zu fällen sind, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Eigentümer des Flurstücks 4275 schriftlich darauf hingewiesen werden sollen, dass durch die Sanierung des Gänsäckers die angrenzenden Fichtenbäume beschädigt werden können. Überdies sollen die Eigentümer ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Gemeindeverwaltung spätere Schadensersatzansprüche vorbehält.
- Weiter hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass gegen die Gemeinde geltend gemachte Schadensersatzansprüche aufgrund der Tiefbaumaßnahme im Gartenweg zurückgewiesen werden, da die Beweislast beim angrenzenden Eigentümer liegt.
- Überdies beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass eine Gemeindeangestellte zur Gemeindeoberinspektorin auf Probe ernannt wird.
- Schlussendlich wurde noch die Einstellung von Herrn Dennis Urban als neuem Hausmeister der Gemeinde zum 01.08.2025 beschlossen.

TOP 3: Blutspenderehrung
Als Zeichen besonderen Dankes und der Anerkennung verleiht das Deutsche Rote Kreuz an verdiente Mehrfach-Spenderinnen und -Spendern Ehrennadeln.
Bei den vom 01.06.2024 bis 31.05.2025 durchgeführten Blutspende-Aktionen des DRK-Blutspendedienstes haben neun Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Blutspende geleistet, für die sie mit einer Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet wurden.
Die Geehrten sind: Auer, Heike (10 unentgeltliche und freiwillige Blutspenden); Götz, Nathalie (10); Intrieri Giovanni (10); Ott, Karim (25), Ott Andreas (25); Gölker Christiane (50); Rebstock, Ida (75); Schnee, Lidwina (75); Dreher, Edwin (100).
Die Gemeindeverwaltung, vertreten durch Herrn Bürgermeister Fabian Biselli, hat im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 18.09.2025 die Blutspenderehrung vorgenommen und den Geehrten gratuliert.

TOP 4: Spendenbericht 1. Halbjahr
Der Landtag hat zum 18.02.2006 eine Änderung der Gemeindeordnung beschlossen. Darin wird die Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen durch Amtsträger zur Erfüllung kommunaler Aufgaben neu geregelt und gleichzeitig klargestellt, dass das Werben und die Annahme von Zuwendungen grundsätzlich zulässig sind.
Über die Entgegennahme der Spenden wurde in öffentlicher Sitzung entschieden.
Die eingegangenen Spenden lagen dem Gemeinderat als nichtöffentliche Anlage vor.

Die vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 eingegangenen Spenden werden angenommen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

TOP 5: Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES)
In der Gemeinderatssitzung am 10. April 2025 wurde in nichtöffentlicher Sitzung der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr, vertreten durch Herrn Kommandanten Manuel Hafner, auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung gemäß der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES) beraten.
Der Gemeinderat hat die vorgelegte Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES) in der Fassung vom 18. September 2025 beschlossen. Die Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft; gleichzeitig tritt die Feuerwehr-Entschädigungssatzung vom 1. August 2006, zuletzt geändert am 25. Juli 2017, außer Kraft.

Damit beschloss der Gemeinderat, dass die Entschädigung der Kameraden zum 01.01.2026 auf 15 €/Stunde angehoben werden wird.

TOP 6: Anfragen und Bekanntgaben
- Wir haben für die Mediathek eine Projektförderung für die Beschaffung von Virtual Reality-Brillen erhalten (Bibliothek der Dinge rund um Gaming). Damit soll das Portfolio der Mediathek weiter ausgebaut und modernisiert werden. Wir danken Frau Koesling für den Impuls.
- Für den Erweiterungsbau der Villa Sonnenschein ist es uns gelungen in die Förderung des Programmes Soziale Integration im Quartier zu kommen. Damit erhält die Gemeinde Denkingen neben Mitteln aus dem Ausgleichstock in Höhe von 280.000 Euro eine weitere Finanzspritze in Höhe von 363.000 Euro! Von den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 805.000 Euro trägt die Gemeinde damit einen Eigenanteil von 162.000 Euro
- Wir planen die nächste Osterdeko im Frühjahr 2028, dafür nächstes Jahr wieder eine Gewerbeschau. Da der Albabtrieb wieder 2027 stattfindet, möchten wir hier die großen Veranstaltungen entzerren.
- Am Dienstag, 16.09.25 hat ein Vorgespräch mit Breinlinger Ingenieure zur Sanierungsplanung der Erddeponie stattgefunden. Dort wird ein Angebot vorbereitet, das wir im Haushalt 2026 einpreisen können
- Kameraüberwachung am Skaterplatz: es hängen 2 Kameras am Treppenaufgang zum Dach. Eine davon hängen wir nun um, sodass die Hütte und der Skaterplatz insbesondere im Winter komplett überwacht ist; beim Sportlereingang hängt eine weitere, hierzu gehen wir auf eine örtliche Firma für Sicherheitssysteme zu